



Zug, 1. Mai 2011, 05:34 Uhr

104 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Streiffkollision zwischen einem Motorradlenker und einem Personwagen / Zeugenaufruf**

**Anlässlich einer Gedenkfahrt mit ca. 70 Motorradfahrern kam es auf einer Kreuzung mit Lichtsignalanlage zu einer Streiffkollision, wobei ein Motorradfahrer mit seiner Begleitperson stürzte, sich jedoch nicht verletzen.**

Am Samstag, (30. April 2011), kurz nach 12:30 Uhr, fuhr eine Gruppe Motorradfahrer von Cham herkommend in Richtung Zug. Um die Durchfahrt für alle Teilnehmer in Zweier-/ Dreierkolonne zu gewährleisten, fuhren einige Motorradfahrer voraus und sperrten kurzzeitig die mit Lichtsignalanlagen ausgestatteten Kreuzungen mittels Handzeichen für die anderen Verkehrsteilnehmer. Als etwa die Hälfte der Gruppe die Kreuzung Chamer-/Sagistrasse passiert hatten, wechselte die Lichtsignalanlage für einen 63-jährigen Personenwagenlenker, welcher von der Sagistrasse nach links in die Chamerstrasse abbiegen wollte, von Rot auf Grün und er fuhr los. Im Schritttempo befuhr er die Kreuzung und brachte so einen Teil der Gruppe zum Stillstand. Als er schlussendlich abbog, kam es zu einer Streiffkollision mit einem Motorradfahrer mit Begleitperson. Diese kamen zu Fall, wurden jedoch nicht verletzt.

Um zur Sachverhaltsklärung beizutragen, werden die Personenwagenlenker gesucht, welche zur besagten Zeit von der Sagistrasse in die Chamerstrasse abbogen, als die Motorradgruppe vorbei fuhr. Ebenso werden die Motorradfahrer, welche den Verkehr anhielten, gebeten sich mit der Zuger Polizei (Tel. 041 728 41 41) in Verbindung zu setzen.

### **Weitere Auskünfte:**

Die Medienstelle der Zuger Polizei steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).